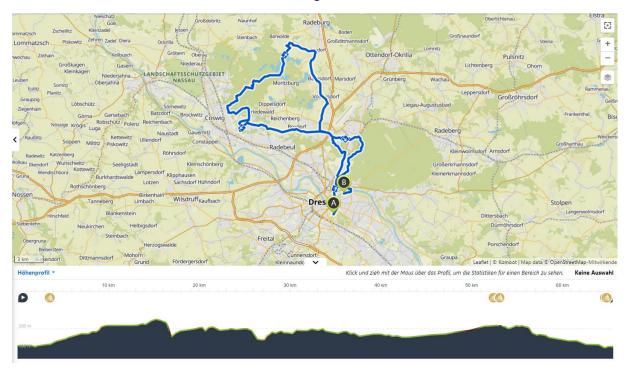
KVR Radtour 2021 – Corona Variante

Wie bereits 2020, wo jedoch die gesamte Radtour ausfiel, stand die KVR-Radausfahrt 2021 nicht unter den besten Voraussetzungen. Die Pandemie war noch immer akut, so dass eine gemeinsame Gruppenausfahrt noch immer nicht möglich war.

Dennoch sollte sie dieses Jahr nicht ausfallen und es folgt ein kleiner Tourenbericht. Die geplante Route sollte über Dresden – Wettinshöhe – Hoher Stein – Moritzburg – Dresden führen. Somit hieß es dieses Jahr allein oder mit einem Partner das Ganze in Angriff nehmen.



Das Wetter war eher durchwachsen, ein typisches Aprilwetter eben. Mit ordentlich Wind, Regenschauern und Temperaturen von max. 10 °C wagten sich bereits am Samstag zwei unseren Spitzen auf die Strecke und nicht nur das, Völkl und Robsi pimpten die Strecke auch noch ein wenig auf. Mehr Höhenmeter und deutlich mehr Kilometer abseits des Asphalts standen bei den beiden auf dem Programm. Denn irgendwie muss man ja fit für die geplante Alpenüberquerung werden. Schöne Runde von euch!





Sonntag zeigte sich das Wetter von der etwas besseren Seite. Es war durchgängig trocken, von den Temperaturen und Wind nahm es sich jedoch nichts. Nachdem ein paar Tage zuvor der Frühling so richtig anklopfte, fühlten sich die Temperaturen auf dem Rad eher wieder nach Winter an. Nichts destotrotz startete ich 10 Uhr auf die Runde. Nach einer kleinen Panne im Unterholz ging es weiter vorbei an der Wettinshöhe zum Hohen Stein. Welcher als Treffpunkt für Alle geplant war, sowohl für diejenigen der der vorgeschlagenen Tour folgten als auch individuell Anreisende.



Leider fand nur unser schöne Jens den Weg auf zwei Rädern zum besagten Treffpunkt. Etwas Schade war es schon, die mitgeführten Osterüberraschungen verbuchte ich somit als Trainingsgewicht. Dennoch freute ich mich über das anrollende rote KVR-Trikot von Jens sehr. Nach einem Plausch und einer kleinen Stärkung ging es weiter, da keiner mehr zu uns fand (leider wurde das Beweisfoto vergessen). Da die Formkurven ja erst seit wenigen Tagen stetig ansteigen, übertrieben wir es nicht und rollten vom Hohen Stein in Richtung Elbe und nutzten den Rückenwind, bei guter Laune und tollen Gesprächen, für eine gemütliche Heimfahrt. Da ich die Strecke bereits am Donnerstag abgefahren bin, konnte ich mir das auch leisten. Als Ausgleich zog ich noch eine Runde durch die Dresdner Heide. Es war toll mal wieder ein bekanntes Gesicht gesehen zuhaben und ein wenig zu plaudern.

Ein Rohni hatte sich bei mir vorher bereits "Krank" ähhh abgemeldet. Denn Peter war die kleine KVR Runde zu kurz und bestritt mit seinem Mitstreiter Maik den Sachsendreier. Wer das nicht kennt, per Rad von Dresden über Chemnitz nach Leipzig und zurück nach Dresden. In Summe knapp 300km und das im März, Respekt! Er repräsentierte somit ebenfalls sein KVR Trikot zur KVR Radtour.





Sollte ich jemand unterschlagen haben, der ebenfalls aktiv war, bitte ich dies zu entschuldigen. Gern kann derjenige sich bei mir noch melden. In diesem Sinne, hoffe ich auf baldige tolle gemeinsame Aktivitäten in großer Runde.

Ciao euer Tobi